Fachseminar Grund- und Menschenrechte in der Asyl- und Flüchtlingsarbeit

Datum

Mittwoch, 8. November 2023

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

Freitag, 6. Oktober 2023

Ort

Luzern, Werftstrasse 1

Kosten

CHF 470.– (inkl. Handbuch
«Grund- und Menschenrechte in
der Asyl- und Flüchtlingsarbeit»)

Dozierende

Gülcan Akkaya, Dr. rer. pol., MA in
Social Work and Human Rights,
Sozialarbeiterin FH, Dozentin
Hochschule Luzern – Soziale Arbeit

Denise Graf, Juristin,
Migrationsrecht

Besonderheit

Die Teilnehmenden erhalten im
Vorfeld des Fachseminars die
Gelegenheit, Fragen und eigene
Fälle einzubringen, auf welche im
Rahmen der Möglichkeiten
eingegangen wird.

Auskunft/Anmeldung

Barbara Käch
T +41 41 367 48 57
barbara.kaech@hslu.ch

Hochschule Luzern
Werftstrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Seit dem Krieg in der Ukraine stehen die Sozialdienste unter grossem Druck. Auch die Zahl der Asylsuchenden hat wieder Rekordwerte erreicht. Sozialarbeitende, Betreuungs-, Gesundheits- und Sicherheitspersonal, Fachpersonen, Behörden und zivilgesellschaftliche Akteure stehen täglich vor schwierigen Entscheidungen: Es geht um Unterbringung, Betreuung, schulische und berufliche Integration, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, Zugang zum Gesundheitswesen oder den Familiennachzug. Mit ihren Handlungen greifen sie unmittelbar in die Autonomie und die Persönlichkeitsrechte von Menschen ein.

Neben den ganz praktischen Herausforderungen stellen sich bei den Themen Wohnen, Persönlichkeitsschutz, Betreuung, Verfahren, Bildung, Gesundheitsversorgung, Beschäftigung und Existenzsicherung auch grundrechtsrelevante und ethische Fragen. Wie lässt sich angesichts der Belastungen sicherstellen, dass unsere Entscheidungen den Anforderungen der Grund- und Menschenrechte gerecht werden? Wie ist mit den zahlreichen Spannungsfeldern und Dilemmata umzugehen? Welcher Kompass hilft uns bei der konsequenten Umsetzung der Grund- und Menschenrechte in der Arbeit mit Asylsuchenden und Flüchtlingen?

Das Fachseminar befasst sich mit diesen Fragen. Es zeigt auf, wie in konkreten Situationen, grundrechtskonforme Entscheidungen getroffen werden können. Anhand von konkreten Praxisbeispielen werden die Spannungsfelder aus der grundrechtlichen und der ethischen Perspektive herausgearbeitet und konkrete Lösungen aufgezeigt.

Im Einzelnen werden folgende Fragen diskutiert und im praxisrelevanten Kontext beantwortet:

- Welche Grund- und Menschenrechte sind für das Asyl- und Migrationsrecht relevant?
- Wie können die Grund- und Menschenrechte in der Praxis gewährleistet werden?
- Wie kann eine grundrechtskonforme Unterbringung, Betreuung und Begleitung sichergestellt werden?
- Wie können speziell die Rechte und der Schutz von Kindern und Jugendlichen gewahrt werden?
- Wann und unter welchen Voraussetzungen sind Einschränkungen der Grundrechte (nicht) zulässig?
- Welche Güterabwägungen sind vorzunehmen?
- Wie können Konflikte im konkreten Arbeitsalltag entschärft werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Beteiligten verbessert werden?

Ziele

Die Teilnehmenden

- befassen sich mit der konkreten, manchmal schwierigen Umsetzung der Grund- und Menschenrechte in der Praxis,
- machen sich die wichtigsten Grundsätze des Asyl- resp. Migrationsrechtes (nochmals) bewusst,
- lernen konkrete Handlungsinstrumente für den alltäglichen Umgang mit schwierigen Situationen kennen,
- reflektieren ihre Rolle bei der Verwirklichung der Grundrechte.

Zielgruppe

Sozialarbeitende, Betreuungs-, Gesundheits- und Sicherheitspersonal, Fachpersonen, Mitarbeitende von Behörden und von privaten und kirchlichen Beratungsstellen, alle Personen, die mit Asylsuchenden und Flüchtlingen zu tun haben.

Alle Weiterbildungen: www.hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit